

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/005/2009-14

Sitzungstermin: Donnerstag, den 07.01.2010
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:50 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtpräsident

Leistner, Dirk

Bürgermeister

Kerth, Stefan Dr.

Stadtvertreter(in)

Branse, Ernst

Flehsig, Ingeborg

Friedrich, Holger

Fritzsche, Hans-Jürgen

Galepp, Mario

Glewa, Martin

Haase, Egon

Hermstedt, Peter

Kaufhold, Erich

Kroll, Peter

Leesch, Christine

ab TOP 4

Löttge, Mathias

Meinert, Petra

Schröter, Frank

Thomas, Rainer

Vanselow, Anne

Mitglied Seniorenbeirat

Hübner, Heide-Marlen

Geschäftsführer

BQB - Barth

Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Zierk, Silvia

Barkowsky, Andrea

Weidenmüller, Bernd

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Arndt, Olaf

Kubillus, Günter

Maak, Martin

Schubert, Jörg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland BM/B/394/2009
6. 1. Lesung Haushaltsplan 2010
7. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

8. Antrag auf Niederschlagung des Abwasserbeitrages der NORD-FLOR Blumenhandel Barth GmbH K-A/B/415/2010
hier: Dringlichkeitsentscheidung

Öffentlicher Teil

9. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Information über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
10. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird durch den Stadtpräsidenten, Herr Leistner, eröffnet.

Herr Leistner stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Löttge beantragt im Namen der CDU-Fraktion TOP 5 „1. Lesung Haushaltsplan 2010“ mit TOP 6 „Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland“ zu tauschen.

Herr Dr. Kerth beantragt die Neuaufnahme des nichtöffentlichen Teils mit dem Punkt „Antrag auf Niederschlagung des Abwasserbeitrages der NORDFLOR Blumenhandel Barth“.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt TOP 5 „1. Lesung Haushaltsplan 2010“ mit TOP 6 „Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland“ zu tauschen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Neuaufnahme des nichtöffentlichen Teils mit dem Punkt „Antrag auf Niederschlagung des Abwasserbeitrages der NORDFLOR Blumenhandel Barth“.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3

Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Frau Flechsig weist auf einige kleine Rechtschreibfehler im Protokoll hin.

Beschluss:

Das Protokoll vom 17.12.2009 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4

Einwohnerfragestunde

- Herr Stuchly meint, dass man einmal die Realisierung der Beschlüsse kontrollieren solle.
- Des Weiteren kritisiert Herr Stuchly den Winterdienst, da in der Chausseestraße nur einseitig auf dem Gehweg geschoben werde. Herr Kubitz informiert, dass in der Chausseestraße die eine Gehwegseite von den Anwohnern geschoben werden müsse.
- Weiterhin möchte Herr Stuchly wissen, wie denn der Stand zum Neubau der Brauerei stehe. Es gehen die Gerüchte herum, dass der Geschäftsführer bereits eine neue Brauerei in Dänemark aufgebaut haben soll. Herr Dr. Kerth sagt, dass bisher noch kein Kontakt zum Geschäftsführer gelungen sei.
- Des Weiteren kritisiert Herr Stuchly die Verwaltung, da der Jahresabschluss 2007 des Abwassereigenbetriebes noch nicht bestätigt worden ist.
- Herr Stuchly ist der Meinung, dass man den Weidenweg neu gestalten solle und dass man das Tempo in der Werftstraße von 50 auf 30 vermindern solle. Herr Dr. Kerth meint, dass man dann für den Weidenweg Geld im Haushalt 2010 einstellen muss. Herr Kubitz sagt, dass ein Baumaßnahmenschild aufgestellt worden ist, um die Geschwindigkeit am Hafen zu mindern.
- Weiterhin merkt Herr Stuchly an, dass die seit März 2009 defekte Beleuchtung am Spielplatz St.-Jürgen-Straße/Kenzer Landweg immer noch nicht repariert worden ist. Herr Kubitz informiert, dass dieses kurzfristig erledigt werde.

- Herr Bork möchte wissen, was die Stadt Barth 2005 zum Thema Glöwitz / Golfplatz beschlossen habe.
- Weiterhin möchte Herr Bork wissen, ob sich das Golfhotel mit 160 Zimmern wirklich mit sanftem Tourismus vereinbaren lässt und inwieweit die Jugendherberge damit beeinträchtigt wird.
- Herr Bork möchte wissen, ob die Möglichkeit bestehe, dass man einen Beschluss fasse, in dem erst der Golfplatz gebaut werde und dann das Hotel. Herr Kubitz meint, dass ein Termin mit den Projektentwicklern vereinbart werde, um ein Kompromiss auch zur Jugendherberge zu finden.
- Weiterhin fragt Herr Bork an, ob man in Glöwitz die Gehwege nur schieben und nicht salzen könne, da dieses so schwer von den Gehwegen zu nehmen ist. Herr Kubitz sagt, dass dieses alle Einwohner von Glöwitz fordern müssen, da dort auch ältere Menschen leben und darauf angewiesen sind, dass auch gesalzen werde.
- Herr Dr. Kerth berichtet von den Gesprächen mit ihm und Frau Senst von der Jugendherberge.

Frau Leesch nimmt ab TOP 4 an der Sitzung teil.

zu 5 **Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland**

Vorlage: BM/B/394/2009

Herr Dr. Kerth begründet die Vorlage.

Herr Löttge informiert, dass die CDU-Fraktion Punkt 1 zustimmen werde.

Herr Friedrich möchte wissen ob die Neuaufnahmen zu den alten Konditionen erfolgt sind. Dieses wird von Herrn Dr. Kerth bejaht. Des Weiteren informiert Herr. Dr. Kerth, dass die betroffenen Gemeinden für die Mehrkosten aufkommen müssen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Barth ermächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung, der Kündigungsrücknahme der Gemeinden Bartelshagen II, Divitz-Spoldershagen, Fuhlendorf, Kenz-Küstrow, Löbnitz, Lüdershagen, Pruchten und Saal zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 6 **1. Lesung Haushaltsplan 2010**

Herr Dr. Kerth erläutert die Vorlage.

Herr Löttge ist erfreut, dass ein ausgeglichener Haushalt vorliege. Herr Löttge sagt, dass es schlecht sei die Steuern in der Wirtschaftskrise zu erhöhen. Man solle doch eine andere Möglichkeit finden, den Haushalt auszugleichen und diese Möglichkeit werde man finden. Des Weiteren werden die Streichungen der Vereinszuwendungen, die Erhöhung der Kita-Beiträge und die Abschaffung des Begrüßungsgeldes kritisiert. Weiterhin müsse man einmal die Personalkosten betrachten. Herr Löttge schlägt vor, dass bei den Fraktionssitzungen die betreffenden Mitarbeiter aus der Verwaltung hinzugezogen werden.

Herr Kroll stellt den Antrag, einen Abkürzungskatalog zum Haushaltsplan zu erstellen, da sich so viele unerkennbare Abkürzungen im Plan befinden. Weiterhin meint Herr Kroll, dass der Verwaltungshaushalt eine Scheindarstellung sei und zählt dafür mehrere Beispiele auf. (Einnahmeerhöhung, Verlust Abwasserbetriebs, Personalkosten)

Herr Hermstedt unterstützt die Meinungen von Herrn Löttge und Herr Kroll und fügt an, dass sich die Steuererhöhungen auf alle Bürger dieser Stadt auswirken. Dieses sei in den Betriebskosten einsehbar. Die Mietkosten in der Stadt Barth seien eine der höchsten im Landkreis Nordvorpommern.

Herr Friedrich, Herr Fritzsche und Herr Haase unterstützen die Meinungen von Herr Löttge, Herr Kroll und Herr Hermstedt. Weiterhin beantragt Herr Friedrich, dass das Theater die Nachweise für die Zuschüsse einbringt. Man solle den Vertrag mit dem Theater kündigen und neu aushandeln. Des Weiteren solle man den Vertrag mit der Künstlerin der Alraune-Ausstellung ebenfalls kontrollieren.

Frau Meinert kritisiert die hohen Personalkosten. Diese machen 36% der Gesamtausgaben aus.

Herr Löttge stellt den Antrag die Vorlage in die Ausschüsse zu verweisen, sowie den Antrag der SPD-Fraktion (Theater und Museum) in den Wifö-Ausschuss zu verweisen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Vorlage „Haushaltsplan 2010“ in die Ausschüsse zu verweisen, sowie den Antrag der SPD-Fraktion (Theater und Museum) in den Wifö-Ausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7

Anfragen und Mitteilungen

- Herr Hermstedt geht auf einen Bericht aus der heutigen Ostsee-Zeitung ein und möchte wissen ob das stimmt, dass sich Herr Haase nur wegen der Bäume in die Stadtvertretung habe wählen lassen. Herr Haase sagt, dass diese Aussage so stimme und meint, dass man in den letzten Jahren die Bäume vernachlässigt habe.
- Herr Fritzsche kritisiert Herrn Dr. Kerth, da man den Sitzungsablauf nach § 6 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung Barth verletzt habe. Herr Dr. Kerth habe nicht über wichtige Angelegenheiten in der Stadt Barth berichtet. Herr Leistner informiert, dass seit dem 18.12.2009 keine Sitzungen durchgeführt wurden, so dass es nichts zu berichten gab.
- Herr Fritzsche möchte wissen, wie denn der Stand zur WOBAU Barth sei. Herr Dr. Kerth informiert, dass zur nächsten Sitzung ein schriftlicher Bericht vorliegen werde.
- Herr Thomas ist der Meinung, dass man den Durchstich so schnell wie möglich schaffen sollte. Er schlägt eine Bündelung aller Interessen vor. Es wird über den Durchstich umfangreich diskutiert.
- Frau Vanselow kritisiert den Winterdienst, da im Wohngebiet Barth-Süd nicht geräumt werde. Herr Kubitz antwortet, dass der Winterdienst nach drei Kategorien durchgeführt wird. Die Anliegerstraßen, wie hier in Barth-Süd gehören zu der Kategorie 3.
- Frau Meinert informiert, dass aber auch der Radweg in der Chausseestraße nicht geräumt sei. Weiterhin lobt Frau Meinert den Weihnachtsmarkt, kritisiert aber zugleich die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes. Herr Kubitz sagt, dass die Weihnachtsbaumbeleuchtung 2010 einheitlich werde.
- Herr Fritzsche informiert, dass Winterdienst nicht schwarze Straßen bedeutet.
- Frau Leesch lobt das Feuerwerk am Hafen und informiert über kritische Äußerungen zu den Kosten. Herr Leistner fand die Silvesterveranstaltung gut. Herr Löttge möchte wissen ob das stimmt, dass zusätzliche Kosten entstanden sind, da sich die Verwaltung zu spät für die Silvesterveranstaltung entschieden habe.
- Herr Löttge beantragt eine detaillierte Prüfung der Silvesterveranstaltung und bittet um schriftliche Antwort.

- zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Information über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse**
Herr Leistner stellt die Öffentlichkeit wieder her.
Es sind zwei Bürger anwesend.
Herr Leistner verliest den gefassten Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung.
- zu 10 Schließung der Sitzung**
Herr Leistner schließt die Sitzung.

Dirk Leistner
Datum/Unterschrift Stadtpräsident

Maik Engelhardt
Datum/Protokollant